



Rohstoffe machen keine Ferien

In den traditionellen Ferienmonaten Juli und August sind viele Marktteilnehmer abwesend, was sich an etwas "engen" Märkten und dadurch erhöhter Volatilität darstellt. Doch auch solche Marktsituationen können hervorragende Chancen für den Investor und oder aktiven Trader bieten.

Grundsätzlich ist aber zu beachten, dass genau in solchen Momenten neue Trends entstehen können, welche anhaltend und langfristig nach oben (long) oder nach unten (short) marschieren können. Systematische Modelle - solche wie wir sie einsetzen - können dann unter Umständen einen optimalen Einstieg herausfiltern, um langfristig an einer "Momentum"-Bewegung partizipieren zu können.

Darum ist gut beraten, wer jetzt mit den richtigen Spezialisten zusammenarbeitet, welche interessierten Investoren ein Anlageprodukt anbieten, das bei steigenden und fallenden Preisen reüssieren und auch ein Portfolioabsichern kann.

Gewusst? Hurrikansaison

Die Atlantische Hurrikansaison (Golf von Mexiko, Karibisches Meer, Atlantik) beginnt in der Regel am 1. Juni und endet am

Flagship Account noch immer Outperformer mit 64.17% gegenüber Benchmark seit Januar 2010



Performance seit 1. Januar 2010:
 Thales Swing Trading Programme **+25.85%** Benchmark: -38.32%
 Annualized ROR 3.15%
 Annualized Volatility 23.99%
 Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)
 Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.80% (07/16-06/17)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Orangensaft: Das USDA gibt in ihrem letzten "Citrus Fruits" Bericht bekannt, dass der Ertrag 2015/2016 von "Frozen Orange Juice" rund 1,40553 Gallons per Box at 42,0 degree Brix ist. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr (1,50220 Gallons) von -6.43%. Der Preis steigt von 126.70 cents/lbs um 12.43% auf 142.45 cents/lbs, wobei die bevorstehende Hurricane-Season auch einen weiteren Preistreiber darstellen kann. **Weizen:** Das NASS National Agricultural Statistics Service veröffentlichte in ihrem jährlich erscheinenden "Grain Stocks" und "Planted Acreage" Report, dass sich die Bepflanzungsfläche bei 32,8 Mio. Acres beläuft, was einer Abnahme um -9.00% gegenüber der Vorjahres-Saison darstellt und ein minus von 1.00% gegenüber der Erwartung im

30. November. Aktivster Monat ist der September. Aktuell haben wir das drittaktivste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1851, wobei die ersten Hurrikan's im 2017 bereits 1,5 Monate vor der eigentlichen Saison aufgetreten sind, was auf eine Erwärmung des Erdklimas schliessen könnte. In diesem Gebiet (Florida bis hinunter zur Ostküste Brasiliens) liegen die grossen Anbauflächen von Kaffee und Orangen (Brasilien) sowie die ganze Zitrusproduktion von Florida.

steigt und sinkt um 200% gegenüber der Erwartung im Vormonat. Der Preis von Weizen (neue Ernte) explodiert förmlich von 467.50 cents/Bushel um 16.68% auf 545.50 cents/Bushel.

Schweine: Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Schweine durch das NASS (National Agricultural Statistics Service) per Stichtag 1. Juni 2017, lag bei 71,7 Mio. "Heads" und somit 3.00% höher als im Vorjahr und auch 1,00% höher gegenüber der letzten Zählung vom März 2017. Dies stellt den höchsten Stand seit Start der Zählung im Jahr 1964 dar. Der Preis fiel von 82.70 cents/lbs um 6.16% auf 77.60 cents/lbs. **Baumwolle:** Der Preis vom Dezember Kontrakt fällt von 73.70 cents/lbs um 10.24% auf 66.15 cents/lbs.

Der Grund dafür ist die Schätzung des USDA, welches die Lagerbestände für 017/2018 für Baumwolle bei 5,5 Mio. Ballen einschätzt, was einer Zunahme von 500'000 Ballen (plus 10.00%) gegenüber dem Vormonat entspricht. **Mast- und Lebendrinder:** Der National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt in seinem monatlich erscheinenden Bericht bekannt, dass sich die kommerzielle Produktion für rotes Fleisch im Mai 2017 auf 4,28 Mia. Pfund belief, was einem Plus von 7 Prozent gegenüber den 4,00 Mia. Pfund im Mai 2016 (Vorjahr) entspricht. Der Preis von Mastrinder fällt von 160.90 cents/lbs um 12.51% auf 140.77 cents/lbs und derjenige von Lebendrinder fällt von 127.650 cents/lbs um 11.16% auf 113.400 cents/lbs.

Nächste Termine:

Kein Newsletter im August wegen Ferienzeit

Newsletter Commodity Futures Review Nr. 109 erscheint am 4. September 2017

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch, Phone +41 44 218 7000